

## Neubeschreibungen und Berichtigungen der Palaearktischen Macrolepidopterenfauna XV.

Von Otto Bang-Haas, Dresden-Blasewitz. \*)

### *Parnassius nordmanni bogosi* O. B. = Haas subsp. nova.

Habitat: Caucasus sept., Daghestan occ. Berg Bogos, Ort Tindi, circa 4000 m. Anf. August. Spannweite: 56 – 60 mm.

Diese Rasse steht zwischen der im östl. Daghestan, Kurusch, fliegenden *minima* Honr. und *christophi* Bryk und Eisner, vom Berge Tschugusch und Teberda. *Bogosi* macht den Eindruck einer großen *minima* Rasse.

Verglichen mit *christophi*, dem *bogosi* an Größe ziemlich nahe kommt, hat diese Rasse ein viel kürzeres Glasband, das sich bei M<sub>3</sub> plötzlich verengt und am Außenrand bis über Cu<sub>2</sub> hinausgeht. Ein sehr markanter und constanter Unterschied mit *christophi* ♂♂ sind die starken Lunulae Flecke im Vfl. Glassaum. Die Median-Ozellen sind größer. ♀♀ mit breitem und längeren Glassaum und schwach angedeuteter Lunulae.

### *Parnassius phoebus werschoturovi* O. B. = Haas, subsp. nova.

Habitat: Sibir. sept. or., Werchoturov, an der Ostküste von Kamtschatka. Spannweite: 8 ♂♂ 53–57 mm. 28. — 30. VII. 1930.

Die im Nordosten Asiens fliegende Rasse ist viel kleiner und schmalflügeliger als *ochotskensis* Br. und E., Parn. I, V, p. 7, *corybas* F. und *interposita* Herz.

Vfl. reduzierte S. = M. Binde, der Costalfleck bei 2 ♂♂ rotgekernt, 1 ♂ mit Hrdfl., Hfl. ohne S. = M. Flecke, Ozellen meist weißgekernt, steht merkwürdigerweise den Rassen von Altai: *alpestris* Ver. und *intermedius* Men. am nächsten.

### *Parnassius actius yelyangi* O. B. = Haas subsp. nova.

Habitat: Kashmir mer., Zanskar Yelyang Paß 4500 m. Anfang August. Spannweite: 60 mm.

Ein tadelloses frisches ♀, welches sich, abgesehen von der Größe, ob. = und us. durch die leuchtend roten Ozellen (ohne jede Spur von Weißkernung) von den gleichzeitig dort fliegenden *epaphus* abhebt.

Grundfarbe rein weiß, tiefschwarze Zeichnung, Vfl. 4 schwarze Costalflecke, kleinerer Mittelzellularfleck, reduzierter Endzellularfleck, großer Innenrandfleck. Submarginal- und Marginalbinden schwächere Schwarzfärbung. Fransen aller Flügel an den Aderenden schwarz. Hfl. zusammenhängende Kappenbinde, unterbrochene Marginalbinde. Hfl. = Us. 3 schwache, rote Basal- und 2 Analflecke.

Die südlichste aller bisher bekannten *actius* Rassen.

\*) Abkürzungen vergl. meine Arbeit Horae I, p. XXVIII. Fundortangaben früherer Originalbeschreibungen werden in Anführungsstriche gesetzt.